

## Inhalt

---

### EINFÜHRUNG

---

1. Die erzählte und die nicht erzählte Krankheit *Seite 1*
2. Zwei literarische Fälle *Seite 6*
3. Aufbau der Arbeit *Seite 13*
4. Vorläufiges und Ungesichertes. Zum aktuellen Umfeld eines literaturgeschichtlichen Themas *Seite 15*

---

### NATURPHILOSOPHIE UND ROMANTISCHE MEDIZIN

---

1. Annäherung: Romantische Stichworte zur Krankheit *Seite 19*
2. Überblick: Das Thema in der Forschung *Seite 22*
3. Theorie I: Krankheit und Medizin im Umfeld der Naturphilosophie Schellings *Seite 26*
  - 3.1. Schellings Verortung des Gegenstands *Seite 26*
  - 3.2. Das Leben der Theorie: Orte, Zeiten, Personen, Entwicklungen und Konflikte *Seite 32*
  - 3.3. Publizistischer Kristallisationspunkt: Die »Jahrbücher der Medicin als Wissenschaft« *Seite 41*
  - 3.4. Eine Anwendung: D.G.Kieser über Exantheme *Seite 51*
4. Theorie II: Krankheit und Medizin bei Novalis *Seite 65*
  - 4.1. Einführende Vorbehalte *Seite 65*
  - 4.2. Biographische Dimension *Seite 68*
  - 4.3. Die Auseinandersetzung mit der Erregungstheorie *Seite 71*
  - 4.4. »Aufmerksamkeit« *Seite 77*
  - 4.5. Die Modifikationen des »Allgemeinen Brouillon« *Seite 80*
  - 4.6. Die Ambivalenz der Krankheit und das Dilemma des magischen Idealismus *Seite 83*
5. Praxis: Die romantische Medizin begegnet dem Patienten *Seite 90*
  - 5.1. Anekdotische und literarische Splitter *Seite 91*
  - 5.2. Eine Sammlung Fallgeschichten *Seite 97*
    - 5.2.1. Das Phänomen C.G.Carus *Seite 97*
    - 5.2.2. Die Struktur des Genres *Seite 100*
    - 5.2.3. Die merkwürdige Heilung des Fräulein O... v.L... *Seite 111*
    - 5.2.4. Fazit *Seite 117*

## Inhalt

6. Verwischte Grenzen: Romantische Medizin und neunzehntes Jahrhundert *Seite 119*
  - 6.1. Rationelle Empirie und Aufstieg der Chirurgie *Seite 119*
  - 6.2. Vom Tempel der Natur zum Tempel der Wissenschaft *Seite 126*
7. Mehr als nur aufgeklärter Spott:  
Das Grauen vor der Medizin *Seite 131*

---

### DIE AUFGEKLÄRTE VORGESCHICHTE: DER KRANKE UND DER GESUNDE KÖRPER

---

1. Krankheit in der Literatur: Comödie und Confessio *Seite 139*
2. »Wer taugt zu des Berufs-Geschäfte, Wenn Krankheit seinen Leib beschwert?« – Ein Jahrhundert entdeckt die Gesundheit *Seite 151*
3. »Es bestehet derselbige aus einer gedoppelten Natur« – Schnittpunkt Mensch *Seite 157*
  - 3.1. Anthropologie als neue Wissenschaft *Seite 157*
  - 3.2. Paradigma Platner: »Anthropologie für Ärzte und Weltweise« *Seite 160*
  - 3.3. Friedrich Schillers Mittelkraft *Seite 176*

---

### SCHREIBEN, UM DAS BLUT ZU STILLLEN. DIE OFFENE WUNDE IM WERK JEAN PAULS

---

1. Die Last der Bibliothek *Seite 183*
2. »Leben des Quintus Fixlein« *Seite 185*
3. »Siebenkäs« *Seite 216*
4. »Dr. Katzenbergers Badereise« *Seite 223*

---

### ÄSTHETIK UND MEDIZIN

---

1. Die Schrift der Seele: Ausdrucksverstehen und Natur-Lesen *Seite 233*
  - 1.1. Wege der Physiognomik *Seite 234*
  - 1.2. Psychosomatik im zwanzigsten Jahrhundert – neue Antworten auf ein altes Problem? *Seite 248*
2. Die Bilderschrift der Dinge: Einbildungen – Vom Abdruck in den Körper zum Entwurf des Künstlers *Seite 258*
3. Zusammenfassender Rückblick: Abschied von der Medizin – Die Einbildungskraft packt ihre Sachen *Seite 265*

## Inhalt

4. »Meine Gedanken sind Wunden in meinem Gehirn. Mein Gehirn ist eine Narbe. Ich will eine Maschine sein. Arme zu greifen Beine zu gehn kein Schmerz kein Gedanke« *Seite 268*

*Anmerkungen Seite 273*

*Literaturverzeichnis Seite 303*

*Illustrationsnachweise Seite 315*